

GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Ein wirklich **arbeitsreicher Herbst** geht zu Ende. Durch das schöne Wetter konnten wir in **unserem Gewerbegebiet** in den letzten drei Monaten alle geplanten Arbeiten im Bereich Kanal, Straße und Straßenbeleuchtung wie geplant umsetzen. Seitens der Gemeinde wurden dort in diesem Zeitraum **mehr als eine Viertelmillion Euro** investiert – und das **ohne neue Schulden**. Näheres dazu werde ich Ihnen in der nächsten Gemeindeinfo berichten!

Nun aber richten wir unsere Augen auf die **kommenden Weihnachtsfeiertage**. Auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis. Auf ein paar Tage **Entspannung** und **Besinnlichkeit**.

Mit dem Weihnachtsfest wird sich die **Hektik** der Vorweihnachtszeit **hoffentlich legen** und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. **Auf das Kommen des Heilands!**



Beim Fest der Geburt Jesu sollten wir uns auf das besinnen, was wirklich wichtig ist: Das **Miteinander**, die **Geborgenheit der Familie** und Momente, in denen wir ganz zu uns finden können.

Nutzen Sie diese Zeit, um sich bewusst zu machen, was Sie in diesem Jahr alles erlebt und geschafft haben, wofür Sie dankbar sein sollten und **genießen** Sie ein **schönes, besinnliches Fest** mit Ihren **Liebsten!**

Weihnachtsbeleuchtung *Laufende Erweiterung geplant*

Obwohl von manchen als Kitsch abgetan, **erfreuen** die **vielen Lichter** in der dunklen Advent- und Weihnachtszeit **viele Menschen**. Vor allem unsere **Kinder bekommen leuchtende Augen**, wenn sie schön beleuchtete Häuser, Bäume und Plätze sehen.

Deshalb haben wir uns **vorgenommen**, die **Weihnachtsbeleuchtung** am und rund um den Hauptplatz in den nächsten Jahren **stets ein wenig zu erweitern**.

Mit dem Ankauf eines **ersten Glockenpaares** und 8 Lichterketten mit insgesamt **1600 LED-Lämpchen** um **€ 1.633,61** wurde dazu heuer ein **Anfang** gemacht.

Gründung eines Standesamtsverbandes *Bezirk Mattersburg zieht nach*

Nachdem im Bezirk Oberpullendorf seit einem Jahr mit einem **Standesamtsverband gute Erfahrungen** gemacht wurden, haben sich nun mit 17 Gemeinden **nahezu alle Kommunen** des **Bezirks Mattersburg** ebenfalls für eine **Gründung** eines solchen bei uns ab **1. Jänner 2016** ausgesprochen.

Durch diesen **neuen Standesamtsverband** kann dem Bürger eine **einheitliche** und **hochwertige Qualität** bei der **Beratung** und Abwicklung von Geburten, Eheschließungen, Namensänderungen und Sterbefällen gewährleistet werden.

Obwohl der Verband im **Bezirksvorort** Mattersburg seinen **Sitz** hat, **ändern** sich die Wege für die **Bevölkerung recht wenig**:

- ✓ **Geburten** werden ohnehin schon lange über das **Spitalsstandesamt** abgewickelt.
- ✓ Die **Ermittlung** der **Ehefähigkeit**, also das Aufgebot, wird im Rathaus **Mattersburg** erfolgen, die **Trauung** selbst kann dann wie gehabt in jeder **Verbands-Gemeinde** stattfinden.
- ✓ Bei den **Sterbefällen** werden sämtliche **Behördenwege** schon seit Jahren von den **Bestattern** erledigt, was auch so bleiben soll.
- ✓ Die **Ausstellung** aller möglichen **Urkunden** wie Staatsbürgerschaftsnachweise, Geburtsurkunden, Heiratsurkunden oder auch Sterbeurkunden kann **jederzeit im Gemeindeamt** angefordert werden.
- ✓ Natürlich steht Ihnen das **Gemeindeamt** Antau **weiterhin** als **erstberatende Stelle** gerne zur Verfügung.

Dieser neue Gemeindeverband kann somit ruhig als ein Schritt zur interkommunalen Zusammenarbeit angesehen werden, die helfen soll, **Verwaltungsstrukturen** zu **straffen**, ohne **Gemeinden** gleich **auflösen** zu müssen.

Gewerbepark Antau *Betriebe bauen fleißig aus*

In unserem Gewerbepark tut sich immer etwas und nach der **Fertigstellung** des **Kanals**, der **Wasserleitung**, der **Straße** und der **Straßenbeleuchtung** brauchen wir uns nun wohl mit unserem Betriebsgebiet nicht mehr zu verstecken.

Unsere **guten Standortfaktoren**, wie die gute Verkehrsanbindung ohne durch Wohngebiete fahren zu müssen, **sprechen sich** auch schön langsam **um** und wir haben laufend Anfragen zu den Flächen.

Natürlich ist es uns hier als Gemeinde wichtig, Betriebe anzusiedeln, die auch möglichst **viele Arbeitnehmer** beschäftigen, um **Steuereinnahmen** für Antau zu lukrieren.

Es macht aber auch **Freude**, dass sich die schon **ansässigen Betriebe** bei uns wohl fühlen und ihre **Betriebsgebäude** dem Verwendungszweck entsprechend **schön gestalten**.

In diesem Sinne stellen gerade die **Franz Heinzl Bau GmbH** und die **KFZ-Technik Patrick Bauer** die Fassaden an ihren Gebäuden her und die **Besta-Bau GmbH** errichtet weithin sichtbar ein einstöckiges Bürogebäude samt Lagerhalle.

Wir wünschen allen Unternehmen in unserem Gewerbepark für das kommende Jahr 2016 einen **guten Geschäftsgang** und **viel Erfolg!**

Reihenhäuser am Rupaweg *OSG zum Bau entschlossen*

Die **Oberwarter Siedlungsgenossenschaft** wird im **kommenden Sommer** mit der Errichtung des **vierten Bauteils** am „Rupaweg“ beginnen.

Grundsätzlich ist seitens der OSG geplant, dort **4 Reihenhäuser** zu bauen. Es werden zwei Typen mit je einem Keller-, Erd- und Obergeschoss samt Gartenteil angeboten. Die Nutzflächen betragen 106 bzw. 120 m².

Bitte melden Sie sich hierzu **unverbindlich** bei uns oder der OSG an, falls Interesse besteht.

Entlastung der Bachgasse *Überlauf errichtet*

Der Kanal im **Sackgassenteil** der „**Bachgasse**“ wurde vor Jahrzehnten mit einem sehr **geringen Gefälle** errichtet. Weil auch die **Einbindung** dieses Kanalstücks in den von der „Oberen Hauptstraße“ kommenden größeren Kanalstrang in einem zu **stumpfen Winkel** erfolgte, ergibt das bei **großen Regenmengen** einen **Rückstau** in die „Bachgasse“. Die Dachwässer der dortigen Häuser können dann nicht mehr abfließen und es kommt fallweise zu **Kellerüberschwemmungen**.

Um dem **Abhilfe zu schaffen** wurde nun unter Einbindung von Sachverständigen die im Verhältnis kostengünstigste und effektivste **Lösung** des **Problems erarbeitet** und auch bereits **umgesetzt**. Dazu wurde jenem Schacht, an dem sich die beiden Kanalstränge vereinigen, ein **Entlastungserinne** in Form eines **Überlaufs** direkt in die Wulka errichtet, welches natürlich wirklich nur bei großen Regenmengen anspricht.

Im kommenden Jahr soll dann der **Platz** vor der **Raiffeisen-Bankstelle umgestaltet** und mit **richtigen Parkplätzen** ausgestattet werden.

Heizkostenzuschuss

Anträge für den Winter 2015/2016 möglich

Seitens des Landes Burgenland wird in diesem Winter ein einmaliger **Heizkostenzuschuss** in Höhe von **€ 140,00 pro Haushalt** gewährt. Die Anträge können **bis 29. Februar 2016** im **Gemeindeamt** gestellt werden.

Folgende **Voraussetzungen** sind zu erfüllen:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 16.11.2015)
- Einkommen bis zum ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatz
- Richtsatz für das Jahr 2015 (Nettobeträge):
 - für alleinstehende Personen: € 828,00
 - für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.242,00
 - pro Kind: € 159,00
 - pro weitere erwachsene Person: € 414,00



Bei der Antragstellung sind entsprechende **Einkommensnachweise** vom Antragsteller **vorzulegen**. Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung.

Dämmerungseinbrüche

Warnung der Polizei

Die **frühe Dämmerung** zwischen November und März bietet **Wohnungseinbrechern** ideale Arbeitsbedingungen. Einbrecher suchen sich oft **Einfamilienhäuser** für ihre Tat aus, fahren Straßen ab und beobachten die Häuser und die Gewohnheiten ihrer Bewohner. Dann schlagen sie vordringlich zwischen **17:00 und 21:00 Uhr** zu. Sie wissen, wann das Haus unbewohnt ist.

Bevorzugt dringen sie durch **Terrassentüren** ein. Diese befinden sich meist an der **Rückseite** der Häuser und können vom Nachbarn oft nicht eingesehen werden. Die Täter öffnen nach dem Eindringen vielfach ein zusätzliches Fenster zur Fluchtmöglichkeit. Sie suchen meist nach **Schmuck** und **Bargeld**. Der Aufenthalt der Täter im Haus dauert oft **nur einige Minuten**.

Empfehlungen der **Kriminalprävention**:

- Ihr Heim sollte immer bewohnt aussehen.
- Verwenden Sie deshalb Zeitschaltuhren für die Innenbeleuchtung.
- Wenn Sie das Haus verlassen, verschließen Sie immer alle Türen und Fenster.
- Lassen Sie die Außenbeleuchtung eingeschaltet.
- Gefallenen Schnee vom Gehweg gleich wegschaufeln oder wegschaufeln lassen.
- Halten Sie Bargeldbeträge im Haus gering. Wertgegenstände gehören in den Banksafe.

Bitte melden Sie jede verdächtige Wahrnehmung Ihrer Polizei. Für kostenlose Beratung sind die Präventionsbeamten unter der **Hotline 059133** erreichbar.

Antauer Kalender 2016

Reinerlös für einen Defibrillator

Antauer Gemeinderäte und Freiwillige werden in den nächsten Tagen, wie schon gewohnt, den **Gemeindekalender** für das **kommende Jahr** in die Haushalte bringen und um eine kleine Spende bitten.

Wir haben uns wieder bemüht, alle verfügbaren **Veranstaltungstermine** sowie andere nützliche Informationen in den Kalender aufzunehmen. Genauere **Informationen** über unsere Veranstaltungen können darüber hinaus tagaktuell auf der **Gemeinde-Homepage** unter www.antau.at ersehen werden.

Wir haben uns entschlossen, den **Reinerlös** aus den **freiwilligen Spenden**, nach Abzug der Druckkosten (ca. € 4,30 pro Kalender), heuer für den Kauf eines **Defibrillators** für den **Sportplatz** zu verwenden.

Bedarfszuweisungen

Dank an LH Hans Niessl

Aufgrund der **Änderungen** durch die **Landtagswahl 2015** ist nun auch für ÖVP-Gemeinden der **Landeshauptmann** für die Festlegung der Höhe der für die Gemeinde ungemein wichtigen **Bedarfszuweisungen zuständig**.

Ich habe schon seit Jahren einen **guten persönlichen Kontakt** zu **Landeshauptmann Hans Niessl**. In einem **persönlichen Gespräch** in seinem Büro ist es mir durch gute Verhandlung- und Überzeugungsarbeit gelungen, für die zweite Rate den **tollen Betrag** von **€ 75.000,00** für Antau zugesprochen zu bekommen.

Dies zeigt die **Wertschätzung** des Landeshauptmannes **für unsere Mitarbeit** bei **mehreren Projekten** des Landes, insbesondere der **Einführung der Doppik**. Wir möchten uns dafür, im Namen der Gemeinde Antau, auf diesem Weg wirklich herzlich bedanken.

Burgenländischer Handwerkerbonus

Sonderaktion gestartet

Um speziell die **Winterarbeitslosigkeit** zu **bekämpfen**, hat das Land Burgenland als neue Initiative den **Burgenländischen Handwerkerbonus** ins Leben gerufen.

Arbeitsleistungen für **Sanierungsmaßnahmen** sowie zur Schaffung von Barrierefreiheit werden mit **25 % der förderbaren Kosten** bis zu einer **Höchstgrenze von € 5.000,00** als **nicht rückzahlbarer Zuschuss** gefördert.

Diese Sonderförderaktion ist für den **Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2016 befristet**. Falls Sie also planen, in dieser Zeit in Sanierungsarbeiten zu investieren, geben wir Ihnen im Gemeindeamt gerne weiterführende Auskünfte dazu.

Antauer Orts-Skitag

am 27.2.2016 in St. Kathrein am Offenegg

Nach langer Pause wird nun wieder der Antauer Ortsskitag durchgeführt. Dieser führt uns am Samstag, den **27. Februar 2016** in unsere Partnergemeinde **St. Kathrein am Offenegg**, wo auf der naheliegenden **Teichalm** die Skimeisterschaft abgehalten wird.

Die notwendige Skiausrüstung kann auch vor Ort ausgeliehen werden. Für diejenigen, die nicht schifahren möchten, sind ausreichend Hütten vorhanden. **Anmeldungen** werden unter 0660/5453285 (GR Alexander Ochs) oder im Gemeindeamt entgegen genommen.

Christbaum am Hauptplatz

Dank an Spender



Seit Beginn der Adventzeit ziert ein wunderschöner Christbaum unseren Hauptplatz.

Ich möchte mich bei Familie **Wiesner Eva und Erich**, die uns heuer diesen prachtvollen Baum zur Verfügung gestellt haben, sehr herzlich dafür bedanken.

Adventausklang der Jägerschaft

am Mittwoch, 23. Dezember

Die Jägerschaft Antau lädt zum Adventausklang am Mittwoch, **23. Dezember** ab **16:00 Uhr** in die **Jagdhütte** (bei der Hubertuskapelle) ein und freut sich auf Ihren Besuch.

In einem weihnachtlichen Ambiente wird für Speis und Trank gesorgt. Für die kleinen Besucher wird ein Lagerfeuer mit Speckbraten vorbereitet.



Adventfensteraktion

Dank an alle Teilnehmer

Mit der **Adventfensteraktion** gelingt es besonders gut, unsere Bewohner auf das bevorstehende **Weihnachtsfest einzustimmen**.

Es freut uns daher, dass sich auch heuer wieder **viele Familien** daran **beteiligt** und ihre Fenster weihnachtlich geschmückt haben.

Ich möchte mich **bei allen** teilnehmenden **Familien** sehr, sehr **herzlich bedanken**, ist doch das Gestalten der Fenster mit sehr viel Arbeit, Eifer und Liebe verbunden. Ein Dank

geht auch an Frau **Stefanie Neuberger**, die immer wieder Familien zum Mitmachen animiert und darüber hinaus diese auch auf Wunsch beim Gestalten mit ihrem persönlichen Einsatz kräftig unterstützt.

Ein **erfreulicher Anblick** in den Morgen- und Abendstunden sind aber außerdem auch die vielen zusätzlichen lichterhellten Fenster, Häuser und Vorgärten, wofür ich selbstverständlich auch allen danken möchte.

Friedenslicht am 24. Dezember *im Feuerwehrhaus Antau*

Jedes Jahr vor Weihnachten entzündet ein Kind in der **Geburtsgrötte von Bethlehem** das Friedenslicht. Dieses Licht wird auf seiner Reise auch in ganz Österreich verteilt. Das Licht erinnert daran, dass sich die Menschen für den Frieden einsetzen müssen.

Alle sind aufgefordert, in ihrem Bereich und in ihrem Leben Frieden zu schaffen. So wie die kleine Flamme millionenfach von Kerze zu Kerze, von Hand zu Hand, weitergegeben wird, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen.

Das Friedenslicht wird in unserer Gemeinde am Heiligen Abend von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Antau verteilt und kann **zwischen 9:00 und 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus** abgeholt werden.

Termine in unserer Pfarrkirche *in der Advent- und Weihnachtszeit 2015/16*

23. Dezember: **Roratemesse** um 7:30 Uhr mit den Volksschulkindern
24. Dezember: **Heiliger Abend** – Christmette um 22:30 Uhr
(anschließend besinnliches und geselliges Beisammensein beim Glühweinstand am Hauptplatz)
25. Dezember: **Christtag** - Heilige Messe um 10:45 Uhr
26. Dezember: **Heiliger Stephanus** – Heilige Messe um 8:30 Uhr
27. Dezember: **Heilige Familie** – Heilige Messe mit Weinsegnung um 8:30 Uhr
31. Dezember: **Silvester** – Dankgottesdienst um 15:30 Uhr
1. Jänner: **Neujahr** – Heilige Messe um 8:30 Uhr
3. Jänner: **Sonntag** – Heilige Messe um 8:30 Uhr
6. Jänner: **Heilige 3 Könige** – Heilige Messe um 8:30 Uhr

Herberg-Suche bis einschließlich 23. Dezember 2015, jeweils um 18:00 Uhr

Dreikönigsaktion zwischen 3. und 5. Jänner 2016

Folgende Terminkalender für das kommende Jahr finden Sie in der Beilage:

- **ABHOLTERMINE** des Müllverbandes
- **RAUCHFANG-JAHRESKEHRPLAN**
- **VERANSTALTUNGSKALENDER**

Das **Weihnachtsfest** und den **Jahreswechsel** möchte ich auch zum Anlass nehmen all denen **zu danken**, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Antau lebens – und vor allem liebenswerter zu gestalten. Mein **Dank** gilt da besonders den **Bürgerinnen** und **Bürgern unseres Ortes!**

Weiters möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, mich herzlichst bei den vielen **Freiwilligen**, allen **Vereinen** und **öffentlichen Institutionen**, bei unseren **Gemeindebediensteten**, beim **Lehrerinnenteam** der Volksschule Antau sowie bei den **Pädagoginnen des Kindergartens** für die geleistete Arbeit zu **bedanken**.

Mein **Dank** für die dargebrachte Arbeit richtet sich natürlich auch an alle **Mitglieder des Gemeindevorstandes** und **des Gemeinderates**.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen **Hoffnungen**, **Wünschen** und guten **Vorsätzen**.

Ich wünsche Ihnen vom Herzen **erholsame** und **besinnliche Weihnachten**, einen guten Jahreswechsel und ein **friedliches, erfolgreiches Neues Jahr**, vor allem **Gesundheit** und **Gottes Segen!**



**Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!**

*In diesem Sinne ein schönes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und für das Jahr 2016 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen*

*Blažen Božić i srićno Novo ljetu
wünschen allen Antauerinnen und Antauern
der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte,
der Amtmann und die Mitarbeiter der Gemeinde Antau*

Impressum:	Gemeindeinformation Nr. 6/2015, Dezember 2015 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau Hauptplatz 3, Eigenverlag
-------------------	--